

	<p>Objekt: Mayer, Rudolf: Heilige Cäcilie</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18254284</p>
--	---

Beschreibung

Randpunzen B. H. MAYER / PFORZHEIM und BRONZE. - Als Vorbild diente das Gemälde „Hl. Cäcilie“ von Wilhelm Volz (1855-1901).

Vorderseite: Die Heilige Cäcilie mit Nimbus sitzt Orgel spielend nach links. Im Hintergrund vier Puttenköpfe. Im r. F. die Signatur R M.

Rückseite: Rosengebinde.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 65.05 g; Durchmesser: 51 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1906
wer Rudolf Mayer (Medailleur) (1846-1916)
wo Baden-Württemberg

Hergestellt wann 1906
wer B. H. Mayer Kunstprägeanstalt
wo

Vorlagenerstellung wann
wer Wilhelm Volz (Maler) (1855-1901)
wo

Verkauft wann
wer B. H. Mayer Kunstprägeanstalt
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Heiliger
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Private als Münzstand

Literatur

- M. Heidemann, Medaillenkunst in Deutschland von 1895-1914, in: W. Steguweit (Hrsg.), Die Kunstmedaille in Deutschland 8 (1998) 360 Nr. 1266 (dieses Stück). Vgl. Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.), Rudolf Mayer. Medaillen und Metallarbeiten der Jahrhundertwende (1977) 98 Nr. 209 (abweichende Größe)..